
Noch ein Rekordmonat für Mercedes-Benz

Mit 1822 812 abgesetzten Fahrzeugen startete Mercedes-Benz im Oktober mit einem weiteren Bestwert (+5,6 Prozent) ins vierte Quartal. Der Absatz wuchs in den ersten zehn Monaten um 11,1 Prozent auf 1 900 112 Einheiten. Im Oktober war Mercedes-Benz unter anderem in Deutschland, Italien, Spanien, Belgien, Österreich, Portugal, Taiwan, in den USA und Kanada die zulassungstärkste Premiummarke.

Im vergangenen Monat lieferte die Marke in Europa 76 694 Fahrzeuge an Kunden aus (+7,4 Prozent), seit Jahresbeginn waren es rund 800 000 Einheiten (+8,0 Prozent). In der Region Asien-Pazifik erzielte Mercedes-Benz einen neuen Höchstwert (+5,3 Prozent). In China stiegen die Verkäufe zweistellig auf 46 016 Kunden. Seit Jahresbeginn nahm die Zahl um 27,8 Prozent auf 488 915 Kunden zu. In der NAFTA-Region stieg der Absatz im Oktober auf 34 144 Einheiten (+3,8 Prozent).

Der Absatz der E-Klasse Limousine und des T-Modells stieg im vergangenen Monat auf 27 566 Einheiten (+9,7 Prozent). Mit 66 323 Einheiten wurden mehr SUVs von Mercedes-Benz verkauft als je zuvor in einem Oktober (+12,9 Prozent). Wachstumstreiber war dabei der GLC. Der weltweite Absatz von Coupés, Cabrios und Roadster nahm im Oktober um 12,9 Prozent zu. Insgesamt gingen 12 593 in Kundenhand über. 10 872 Kunden entschieden sich für einen zwei- oder viertürigen Smart. Seit Jahresbeginn nahmen 111 486 Kunden einen neuen Smart in Empfang. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler